

LITERACY BEI KINDERN FÖRDERN – EIN NETZWERKSTÄRKENDES UND PRAXISORIENTIERTES KOOPERATIONSPROJEKT MIT ANGEHENDEN ERZIEHER*INNEN

Durch das Kooperationsprojekt der Stadtbibliothek Ahaus und dem Berufskolleg Lise Meitner in Ahaus, haben angehende Erzieher*innen die Möglichkeit, Vorleseangebote für Kinder zu planen, durchzuführen und zu reflektieren, um sowohl eigene Vorlesekompetenzen praxisorientiert weiterzuentwickeln als auch Lesekompetenzen bei den Kindern zu fördern und das das Tor zur Welt der Sprache weiter zu öffnen. Ein doppelter Effekt!



Hintergrund

Ein zentrales Ergebnis des Vorlesemonitors 2022 (Stiftung Lesen, Deutsche Bahn Stiftung und Die Zeit) zeigt, dass in 39% der befragten Familien mit Kindern zwischen einem und acht Jahren nur wenige Impulse durch das Vorlesen gegeben werden. Viele der Eltern fangen vergleichsweise spät an mit dem Vorlesen.

Das Ziel lautet: Vorlesen muss im (Kita-) Alltag präsent sein.

Ziele

Das Ziel der laufenden Kooperation zwischen der Stadtbibliothek Ahaus mit dem Berufskolleg Lise Meitner in Ahaus ist es, die (Vorlese-)Kompetenzen der angehenden Erzieher*innen zu fördern sowie sie für die Bedeutung des Lesens in der Entwicklung von Kindern zu sensibilisieren. Die Kooperation hat damit einen doppelten Effekt: Die Kinder lernen die Bibliothek als Ort des Lesens kennen, die Lesefreude wird geweckt und die angehenden Erzieher*innen erhalten wichtige Kompetenzen. Das Projekt ist fest in der didaktischen Jahresplanung des Berufskollegs sowie im Veranstaltungsangebot der Stadtbibliothek verankert.

Methodik

Die Studierenden lernen vorab die Stadtbibliothek in einer Führung ganzheitlich kennen. Nicht nur die Veranstaltungen für Kinder und Jugendliche geraten dabei in den Fokus, sondern auch der seit 2022 neu erschlossene Interessenskreis "Pädagogik". Mithilfe der Medienpädagogin der Stadtbibliothek lernen die Studierenden anschließend verschiedene Vorlesemethoden kennen. Um einen gewissen Rahmen für die anstehenden Veranstaltungen zu schaffen, wird partizipativ ein Thema erschlossen. Die Studierenden erhalten dann die Aufgabe, themenbezogene und qualitativ hochwertige Bilderbücher anhand zuvor festgelegter Auswahlkriterien zu suchen und dann Vorlese-Angebote mithilfe einer Lerntheke und Impulsen der Lehrkräfte zu planen. Dafür haben diese mehrere Wochen Zeit. Die Angebote richten sich sowohl an Vorschulkinder als auch an jüngere Kinder.

Ergebnisse

Das Projekt konnte bisher zweimal über einen längeren Zeitraum erfolgreich und mit positiver Resonanz durchgeführt werden. Im ersten Durchlauf lag der Themenschwerpunkt bei "Vielfalt" und im zweiten Durchlauf bei "Nachhaltigkeit". Die aktuellen Themen verhalfen den Studierenden dazu ein vielfältiges Angebot vorzubereiten. Durch die Kooperation wurden auch weitere Kindertagesstätten auf die Angebote der Stadtbibliothek aufmerksam.

Fazit

Die Kooperation erzielte durchweg positive Resonanzen. Die Unterrichtsfächer der Studierenden bekommen einen direkten praktischen Nutzen und sowohl Bibliothekspersonal als auch Lehrkräfte können sich eine Weiterführung der Kooperation vorstellen. Die Rückmeldungen der Kindertageseinrichtungen zeigen, dass ein weiterer Verlauf gewünscht ist.

